



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten



57. Jahrgang.

Donnerstag, 10. November 2022

NUMMER 45

Einladung Metzelsuppe



Samstag, 12. November 2022 ab 18 Uhr
Vereinskantine Flugplatz Grabenstetten

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tischreservierungen bitte an mmiku@web.de oder telefonisch
unter 0172 2098853

Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstaklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber: Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG
Druck und Verlag: NAK Neue Anzeigen- und Kommunalblatt GmbH & Co. KG, Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de
Vertrieb: Tel. 07123/3688-639
Telefon Redaktion: 07123/3688-511,
E-Mail: nak.redaktion@swp.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale	07382/941504-0
Fax	07382/941504-44
E-Mail	info@grabenstetten.de
Homepage:	www.grabenstetten.de
Bürgermeister	
Roland Deh	07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de	
Kämmerei	
Carina Maldoner	07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de	
Hauptamt	
Ulrike Claß	07382/941504-40
E-Mail: ulrike.class@grabenstetten.de	
Bürgerbüro	
Marie-Luise Klingler	07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de	
Melanie Isert	07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de	
Kasse, Steueramt	
Tina Kullen	07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de	

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 17. November 2022
Biotonne	Donnerstag, 17. November 2022
Gelber Sack	Freitag, 18. November 2022
Papiertonne	Freitag, 25. November 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Feierstunde am Volkstrauertag, 13.11.2022, ab 11 Uhr mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

Bürgermeister Roland Deh hat sich gemeinsam mit Herrn Pfarrer Matthias Arnold darauf verständigt, die bisher stets am Ewigkeitssonntag / Totensonntag stattfindende Kranzniederlegung mit Totengedenken dauerhaft auf den Volkstrauertag zu verlegen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie nach dem Gottesdienst ab ca. 11 Uhr zur Begehung des Volkstrauertages auf den Friedhof an die Aussegnungshalle kommen.

Bürgermeister Roland Deh



Region am Heidengraben

Kelten. Kultur. Erleben.

Gemeinde Grabenstetten
Stellenausschreibung

Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung in der Rulamanschule

Die Gemeinde Grabenstetten sucht eine zuverlässige Kraft bzw. zuverlässige Kräfte für die Schulbetreuung.

Das Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Schulkinder

- vor Unterrichtsbeginn zwischen 7 und 8 Uhr sowie
- während des Mittagessens dienstags bis donnerstags zwischen 12 und 13.30 Uhr und montags und freitags nach Unterrichtsende zwischen 12 und 15 Uhr.

Die Beschäftigungen erfolgen auf geringfügiger Basis (520 €).

Die Aufteilung der Betreuungszeiten unter den Betreuungskräften ist flexibel. Arbeitstage und -umfang werden nach Absprache im Team festgelegt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die
Gemeinde Grabenstetten, Böhringer Str. 10, 72582 Grabenstetten.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Ulrike Claß (Tel.: 07382/941504-40) oder Herr Bürgermeister Roland Deh (Tel. 07382/941504-10) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Bewerbungsfrist: 15.11.2022.

An alle Gewerbetreibende

Die Gemeindekasse möchte an die Fälligkeit der **Gewerbsteuer-vorauszahlungen** für das 4. Quartal 2022 erinnern. Fälligkeits-termin ist der **15.11.2022**.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein Last-schriftmandat erteilt haben, wird der fällige Steuerbetrag zum Fälligkeits-termin abgebucht. Alle anderen Steuerzahler bitten wir die Beträge unter Angabe des Buchungszeichens auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen.

**Der Ev. Kirchenbezirk
Bad Urach-Münsingen sucht für
seine Kindertageseinrichtung
in Grabenstetten eine**



Evangelischer Kirchenbezirk
Bad Urach - Münsingen

Pädagogische Fachkraft in Vollzeit

Haben Sie Freude daran

- in einem engagierten und aufgeschlossenen Team zu arbeiten?
- Kinder auf ihren individuellen Entwicklungs- und Bildungsprozessen zu begleiten?
- die Zusammenarbeit mit Eltern verantwortungsbewusst und vertrauensvoll zu gestalten?
- Qualitätsentwicklungsprozesse weiterzuführen?
- unser evangelisches Profil gemeinsam mit dem Team und der Kirchengemeinde umzusetzen?
- offen und wertschätzend anderen Religionen und Kulturen zu begegnen? Dann suchen wir Sie!!!

Der evangelische Kirchenbezirk ist Träger von sieben Kindertages-einrichtungen und bietet Ihnen

- die Möglichkeit zur individuellen Weiterentwicklung
- Unterstützung durch Fachberatung
- regelmäßige Fortbildungen
- Qualitätsmanagement
- die Eingruppierung im Tarifvertrag der evangelischen Kirche mit Berücksichtigung Ihrer Erfahrungszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis **20.11.2022**.

Bitte richten Sie Ihre Unterlagen, gerne auch per E-Mail (an **personal.rt@elk-wue.de**), an den **Ev. Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen, Personal-abteilung, Lederstraße 81, 72764 Reutlingen**.

Haben Sie noch offene Fragen?

Philipp Tilmann
E-Mail: philipp.tilmann@elk-wue.de

Die Eignung im Sinne von § 72 a SGB VIII sowie die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche oder zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen setzen wir voraus.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden begrüßt.

www.stelleninserate.de

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 06.12.2022, Baugesuch bis Freitag, 18.11.2022 ein-zureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH

**Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im
Landkreis Reutlingen**

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vier-stufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsbera-tung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passen-der Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucher-zentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energie-berater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungs-gespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Ver-braucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie er-reichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digi-tale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfe-stellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unter-stützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen

Ausschuss für technische Fragen und Umwelt-schutz

Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Montag, den 14.11.2022, 15:00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

öffentlich

1. European Energy Award® (eea); Maßnahmenpläne 2022/2023
2. Öffentlicher Personennahverkehr; Vergabe der Buslinie 202 Grafenberg - Neugreuth - Metzingen - Harthölzle
3. Ersatzbeschaffung von 2 Kommunal-Lkws für den Straßenbetriebsdienst bei den Straßenmeistereien
4. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Jugendhilfeausschuss**Einladung und Tagesordnung**

Sitzung am Montag, den 21.11.2022, 15:00 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

öffentlich

1. Leistungen der Jugendhilfe; Zahlen, Daten, Fakten - Jahresbericht 2021 und Ausblick auf die Jahre 2022 und 2023
Mitteilungsvorlage

HAUSHALT 2023

2. Haushalt 2023; Teilhaushalte/Produktgruppen in der Vorberatungskompetenz des Jugendhilfeausschusses
3. Haushalt 2023; Verlängerung der Zuwendungsvereinbarungen zur Förderung der freien Jugendhilfe nach § 74 SGB VIII
4. Haushalt 2023; Förderung der Schulsozialarbeit
5. Haushalt 2023; Weiterfinanzierung des Projektes "Kein junger Mensch darf verloren gehen", ein Projekt zur Umsetzung des § 16h SGB II im Landkreis Reutlingen durch die ridaf Reutlingen gGmbH
6. Haushalt 2023; Erhöhung der Förderung des Projektes Schulverweigerer der ridaf Reutlingen gGmbH
7. Haushalt 2023; Erhöhung der Förderung der Jugendberufshilfe im Projekt "Fit for Life" der ridaf Reutlingen gGmbH
8. Haushalt 2023; Förderung der Berufseinstiegsbegleitung in Reutlingen und Münsingen
9. Haushalt 2023; Mobile Jugendarbeit im Landkreis Reutlingen - Förderung für die Jahre 2023 bis 2025 und Prüfauftrag
10. Haushalt 2023; Förderung von Fachstellen freier Träger an den 4 neuen Pilotstandorten für "Sozialraumbezogene Präventionsstrategien zur Sicherung umfassender Teilhabe"
11. Haushalt 2023; Förderung des Kreisjugendrings Reutlingen e. V.
12. Haushalt 2023; Anteilige Förderung einer Kindergruppe der BruderhausDiakonie für Kinder mit psychisch- oder suchtkranken Eltern

13. Haushalt 2023; Antrag des Verbands alleinerziehender Mütter und Väter e. V., Orts- und Kreisverband Tübingen
14. Haushalt 2023; Förderung von gÖrIs e. V. für eine Isbtqi-Fachstelle
15. Haushalt 2023; Erweiterung der Förderung des Vereins Wirbelwind e. V. Reutlingen für die Informations- und Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt
16. Haushalt 2023; Förderung der Kulturwerkstatt e. V. Reutlingen
17. Mitteilungen/Anfragen

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Deutsche Rentenversicherung**Riester-Zulage für 2020 noch bis Ende des Jahres sichern**

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich das Gehalt oder die persönlichen Lebensverhältnisse, durch eine Heirat, die Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2020 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinstiegsbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten Interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge
www.prosa-bw.de

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten in der nächsten Woche
Frau Hilda Schrag am 17.11.2022 zum 85. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.



Wald- und Naturkindergarten



Die Albstrolche zu Gast auf dem Hof Werner in Strohweiler

Am vergangenen Montag haben wir ´mal wieder ein „neues“ Plätzchen auf der Alb erkundet: bei goldenem Herbstwetter waren wir in Strohweiler unterwegs. Dort hat die kleine Strolchebande den Hof Werner und die zugehörige SoLaWi erkundet. Unsere Entdeckungsreise hat uns an diesem besonderen Tag zu zahlreichen Vierbeinern geführt:

Zu Beginn haben wir zugeschaut, wie die kleinen Kälbchen ihr Frühstück verputzt haben; staunend sahen die Albstrolche zu, wie die Kälbchen ganze 5 Liter Milch aus dem Eimer genuckelt haben und dabei genauso viel geschlabbert und gekleckert haben wie ein kleines Menschenkind. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom kleinsten Kälbchen, das erst drei Tage alt war und schon auf wackeligen Kuhbeinchen in seinem Kälberglu stand und getrunken hat – das war dann doch ein großer Unterschied zu den Menschenkindern. Auch die etwas größeren Kälber haben wir uns genau angeschaut und sogar gestreichelt. Und dann haben wir selbstverständlich auch einen Blick in den großen Kuhstall geworfen, in dem über 180 Kühe zu Hause sind. Von der Empore hoch über dem Abkalbbereich des Kuhstalls hatten wir einen tollen Ausblick auf die Kuh-Herde. Die Albstrolche hatten jede Menge Fragen zu stellen: „Warum haben manche Kühe einen Ring in der Nase?“, „Wieso haben manche Kühe ein rotes, gelbes oder grünes Band an den Füßen?“, „Was sind das für graue schwere Riesenwürfel die im Kuhstall an den Gattern hängen?“, „Wieso sind manche Kälbchen bei der Mama und andere nicht?“, „Was fressen die Kühe?“ und: „Wie kann sich der Bauer die Namen von all den Kühen bloß merken?“.

Nachdem wir den Kuhstall genau unter die Lupe genommen hatten, haben wir natürlich auch noch die drei Esel Angela, Coco und Strohlux auf ihrer Weide besucht. Nach einem ersten Kennenlernen am Morgen hinter dem Weidezaun waren ein paar mutige Albstrolche mit zwei Erzieherinnen am Mittag auch bei den Eseln auf der Weide und es wurde gestreichelt, gekraut und gekuschelt – schwer zu sagen, wer hierbei mehr Freude hatte. Als Dankeschön haben die drei Esel ihre kleinen und großen zweibeinigen Gäste dann quer über die Weide bis zum Ausgang zurückbegleitet.

Auch von den Alpakas Lady und Max waren die Kinder hellauf begeistert – noch dazu, wo doch die gemeinsame Alpakawanderung der Albstrolche und ihrer Familien noch gar nicht so lange her war.

Nachdem wir auf dem Werner Hof alle Vierbeiner kennengelernt hatten, haben wir noch einen kleinen Abstecher zum Nachbarn gemacht: dort konnten wir zahlreiche Hennen und Hähne in allen Gefiederfarben und Größen sehen und auch lauthals schnatternde Gänse bestaunen. Allein der Pfau, der hier auch zu Hause ist, war gerade ausgeflogen.

Auf dem Acker der SoLaWi haben wir uns dann noch genau angeschaut, was hier noch alles wächst und gedeiht, was bald geerntet wird und welche Gemüsepflanzen sogar im Winter noch auf dem Gemüseacker bleiben können. Große Augen machten die Albstrolche als sie erfuhren, dass die Gemüsepflanzen in kalten Nächten sogar zugedeckt werden, damit ihnen nicht zu kalt wird. Das müssen dann aber große Decken sein, waren sich da alle einig.

Die kleinsten Tiere, die wir heute ganz nah unter die Lupe nehmen durften, waren die Bienen im Bienenkasten auf der SoLaWi – Dank zweier Klappen, die man öffnen konnte, konnten wir die Bienen hinter einer Plexiglasscheibe bei ihrer Arbeit hautnah beobachten. Und dass die Bienen sogar eine extra für sie angepflanzte blumige (Bienen-)weide ganz ohne Zaun drumherum haben, war nur eine von vielen besonderen Entdeckungen heute.

Zum Ende hin hatten die Albstrolche noch jede Menge Spaß auf dem hofeigenen Spielplatz.

Für uns alle war es ein erlebnisreicher Kindertag in Strohweiler – vielen herzlichen Dank an die Familie Werner! Wir haben uns sehr wohl gefühlt und bedanken uns dafür, dass wir einen ganzen Tag auf dem Hof, den Wiesen und Weiden sowie auf dem Acker umherstrolchen durften.

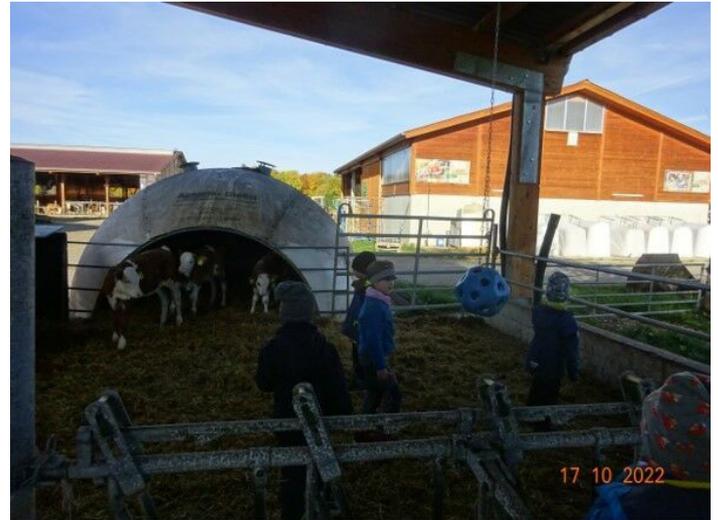


Foto: Naturkindergarten

Allgemeiner Informationsdienst

Kostenlose Online-Fachkräfteschulung: Psychosoziale Beratung von Betroffenen von digitaler sexualisierter Gewalt

Smartphones und Tablets sind in der Gesellschaft fest verankerte alltägliche Begleiter. Mit ihrer Nutzung steigen aber auch die Gefahren: Online-Belästigungen, das Verbreiten von sexuellen Inhalten und Hasreden sind im Internet an der Tagesordnung. Gleichzeitig wird das Thema digitale sexualisierte Gewalt nicht ernst genommen. Betroffene werden zum Schweigen gebracht und aus dem virtuellen Leben gedrängt.

Vor diesem Hintergrund laden Wirbelwind e. V. und die Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Reutlingen am **Montag, 21. November 2022, von 14 bis 16 Uhr** zur kostenlosen Online-Schulung für Fachkräfte mit Cordelia Moore ein. Nach einem ersten Überblick über die Formen von digitaler sexualisierter Gewalt, vermittelt Cordelia Moore Ansätze, wie Betroffene in der Beratungspraxis psychosozial unterstützt werden können.

Cordelia Moore ist Beraterin und Trainerin für digitale Gewalt. Als Expertin für digitale Dimensionen von geschlechtsspezifischer Gewalt bildet sie Fachkräfte in der Beratung bei digitaler Gewalt aus.

Anmeldung zur Veranstaltung

Die Einwahldaten erhalten alle Interessierten nach vorheriger Anmeldung unter:
www.wirbelwind-reutlingen.de/veranstaltungen/psychosoziale-beratung-fuer-betroffene-von-digitaler-sexualisierter-gewalt/

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Abfallkalender 2023 - neue Abfuhrbezirke und neue Abfuhrtage

Die gedruckten Abfallkalender 2023 werden bis Ende Dezember an alle Haushalte und Betriebe im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen (ohne die Städte Metzingen, Pfullingen und Reutlingen) verteilt. Neuerungen gibt es bei der Entsorgung von Restmüll und Bioabfällen. Zur Optimierung der Arbeitsabläufe verändert die Firma Remondis, zuständig für die Abfuhr, teilweise die Bezirkseinteilung. Dies führt in manchen Fällen auch zu neuen Abfuhrtagen. Keine Änderungen gibt es bei der Entsorgung von Altpapier und Gelbem Sack.

In Grabenstetten neuer Abfuhrtag

In Grabenstetten gibt es zum Jahreswechsel eine kleine Veränderung. Bisher wurde Restmüll und Bioabfall donnerstags abgeholt. Ab Januar 2023 findet die Entsorgung immer dienstags statt. Der erste Abfuhrtag 2023 ist Dienstag, 10. Januar 2023.

Automatische Terminerinnerungen und individuelle Abfallkalender

Smartphone-Besitzer können sich durch die kostenlose Abfall-App „AbfallKreisRT“ an ihre Entsorgungstermine erinnern lassen. Herunterladen kann man die App direkt im jeweiligen App-Store, mit Hilfe des QR-Codes im Abfallkalender oder unter: www.kreis-reutlingen.de/app. Individuell auf eine Adresse zugeschnittene Kalender können auf der Internetseite des Landkreises abgerufen und ausgedruckt werden: www.kreis-reutlingen.de/abfalltermine. Weitere Informationen rund um das Thema Abfall sind dort ebenfalls zu finden. Fragen zu Kalender und Terminen können gerne an das Kreisamt für nachhaltige Entwicklung unter der Telefonnummer 07121 480-3395 oder per E-Mail an „abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de“ gerichtet werden.

Wieder LEADER

LEADER Mittlere Alb stärkt die Regionalentwicklung auch in der neuen europäischen Förderperiode 2023-2027

Mit viel Engagement und auf Grundlage eines breit angelegten Beteiligungsprozesses hatte die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb von Oktober 2021 bis Juli 2022 das Regionale Entwicklungskonzept als Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode 2023 bis 2027 weiterentwickelt und eingereicht. Seit Montag, 07. November 2022, steht fest: Die Bewerbung war erfolgreich. Das gab Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, am Nachmittag in feierlichem Rahmen im Neuen Schloss in Stuttgart bekannt.

„Es ist eine Ehre für unsere LEADER-Region Mittlere Alb, die bisher sehr erfolgreiche Arbeit in den kommenden Jahren fortführen zu dürfen. Ich bin allen Akteuren, die an der Bewerbung einen Anteil haben, sehr dankbar für ihr hervorragendes Engagement“, teilte der LEADER-Vorsitzende Landrat Dr. Ulrich Fiedler begeistert mit. Seit 2015 setzt die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb zusammen mit vielen regionalen Akteuren erfolgreich Projekte zur Weiterentwicklung der Region um. Bis 2022 wurde schon viel erreicht, doch auch nach erfolgreicher Umsetzung der aktuell noch laufenden Förderperiode besteht großes Potential an Themen und Projekten, die über LEADER entwickelt und gefördert werden können. „Mit Hilfe des LEADER-Programms können Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen der Zukunft angeboten werden. Für eine Transformation hin zu einer klimaneutralen, digitalen und inklusiven Gesellschaft“, erklärte der Vorsitzende.

Die Mittlere Alb – veränderte Anforderungen bedingen eine Weiterentwicklung

Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt: Die Bedeutung und das Verständnis des ländlichen Raums haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Im Ergebnis bedingt dies eine Weiterentwicklung von Leitbild, Strategie, Zielen und Handlungsfeldern des Regionalen Entwicklungskonzepts und eine Erweiterung der bisher bestehenden Förderkulisse. Das Aktionsgebiet Mittlere Alb wird auf 25 Kommunen in fünf Landkreisen erweitert. Die Erweiterung betrifft die Städte Bad Urach und Burladingen, die Gemeinden Beuren, Dettingen an der Erms, Heroldstatt und Lenningen sowie den Ortsteil Lichtenstein-Unterhausen. Der Vorsitzende Landrat Dr.

Ulrich Fiedler freut sich darauf, „über LEADER schon bestehende Beziehungen zwischen den Kommunen genauso wie landkreisübergreifende Kooperationen zu intensivieren und neue anzustoßen.“

Sie haben Ideen – wir fördern! Gemeinsam für unsere Region.

Alle beteiligten Akteure des LEADER-Prozesses auf der Mittleren Alb – dazu gehören unter anderem Bürger, Wirtschafts- und Sozialpartner, Kirchenvertreter, Kulturschaffende, Vertreter der Zivilgesellschaft und Akteure des Natur- und Klimaschutzes – sind sich einig: Das LEADER-Förderprogramm soll weiter genutzt werden, um durch ein gutes Miteinander grundlegende Infrastrukturen sowie ein zukunftsfähiges Lebensumfeld zu erhalten und auszubauen. Dabei folgt der Regionalentwicklungprozess der Vision: Sie haben Ideen – wir fördern! Gemeinsam für unsere Region.

Die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl erklären, dass alle Ziele des überarbeiteten Regionalen Entwicklungskonzepts zukünftig über die drei Handlungsfelder 1) Nachhaltiges Leben und Wohnen, 2) Sozial- und umweltgerechte Wirtschaft und 3) Beteiligung und soziale Innovationen erreicht werden sollen. Die Zielerreichung erfordert einen von Bürgern mitgestalteten Transformationsprozess, den sogenannten bottom-up-Ansatz. Technologische, soziale, ökologische und ökonomische Innovationen greifen dabei ineinander. Das LEADER-Förderprogramm und das Regionalbudget zur Förderung von Kleinprojekten stellen dahingehend bedarfsgerechte Förderprogramme dar, um finanzielle Impulse zur Weiterentwicklung der Region zu geben.



Minister Peter Hauk MdL (Bildmitte) gratuliert dem LEADER-Vorsitzenden Landrat Dr. Ulrich Fiedler (2. v. r.), der stv. Vorsitzenden Pia Münch (2. v. l.) sowie den Regionalmanagern Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl zur Ernennung der LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb 2023-2027
Foto: LEADER Mittlere Alb

Baumpflanzaktion zum Mitmachen – Hochge(h)pflanzt wird am 12. November in Beuren

Im Rahmen des Naturschutzprojektes »hochgehspendet« der »hochgehberge« und des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, findet zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Beuren eine Baumpflanzaktion statt. Gepflanzt werden 60 Bäume in den Streuobstwiesen entlang des Premiumwanderweges »hochgehnießen«.

In die Aktion fließt ein Teil der Spendengelder, die die »hochgehberge« nutzen, um zum Naturschutz und dem Erhalt der charakteristischen Kulturlandschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb beizutragen.

Den freiwilligen Helferinnen und Helfern wird zuerst gezeigt, wie die jungen Bäume richtig eingepflanzt, angegossen und geschnitten werden. Danach beginnt, unter der Anleitung des OGV Beuren, das Einpflanzen von einem Teil der 60 Bäume. Alle die mithelfen wollen der Natur etwas Gutes zu tun, sind herzlich dazu eingeladen bei der Baumpflanzaktion mitzumachen.

Los geht es am 12. November um 9 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz des Freilichtmuseums Beuren. Robuste und wetterfeste Kleidung sowie feste Schuhe und Gartenhandschuhe sind erforderlich. Für Unfälle während der Landschaftspflegeaktion übernehmen die Veranstaltenden keine Haftung.

Von knallbunten Stoffen berühren lassen

Madeleine Mesam wird ihre Werke am Sonntag, 6. und 13. November, von 13 bis 18 Uhr im Kultspace Münsingen ausstellen. Für ihre großformatigen Stoffbahnen mit den sehr bunten Farben scheint das genau die richtige Zeit zu sein: November-Blues, grau, trist und in klarem Kontrast dazu ihre großen Werke, in denen starke, bunte Farben dominieren. Auf den Stoffbahnen lässt sie abstrakte oder auch gegenständliche Abbildungen entstehen, die sowohl der Realität als auch der Fantasie entsprungen sein können. „Meine Umgebung, die Natur inspiriert mich, ich bilde sie ab und lade sie mit knalligen Farben auf.“

Aufgehängt werden sollen die Stoffe möglichst mitten im Raum, von der Decke herunter, damit sie sich frei bewegen können. „Es interessiert mich sehr, wie sich die Werke in der Bewegung verändern“, sagt Madeleine Mesam. Früh hatte sie mit dem Malen angefangen, beruflich „wollte ich was Gestalterisches machen“. Sie hat sich für das Studium „Mode- und Textildesign“ in Reutlingen entschlossen und setzte anschließend den Master in „Künstlerische Konzeption“ oben drauf. Nun präsentiert sie ihre Werke nicht nur bei Ausstellungen im In- und Ausland, sondern auch in den Sozialen Medien. „Im Kultspace möchte ich meine Werke erfahrbar machen, damit sich die Besucher von den Stoffen berühren lassen“, so Mesam.

Das aktuelle Programm im Kultspace Münsingen, Uracher Straße 5, ist unter www.kultur-machen.de/kultspace einzusehen.



Foto: Madeleine Mesam präsentiert die von ihr gestellten Stoffbahnen bei Ausstellungen im In- und Ausland (Quelle: Madeleine Mesam)

„Your Voice – be visible!“ Einladung zur 2. langen Online-Nacht der Gründerinnen 2022

frau und beruf
Kontaktstelle
Neckar-Alb



Reutlingen, 02. November 2022. Die Kontaktstellen Frau und Beruf an den Standorten Ludwigsburg – Region Stuttgart, Neckar-Alb, Heilbronn-Franken und Mannheim – Rhein-

Neckar-Odenwald laden in einer großen Kooperationsveranstaltung zur zweiten langen Online-Nacht der Gründerinnen 2022 unter dem Motto „Your Voice – be visible!“ ein.

Die Nacht der Gründerinnen findet am **Freitag, den 11. November 2022 von 19 bis 22 Uhr online** via Zoom statt. ALLE Frauen sind willkommen, egal ob selbstständig oder nicht.

„Angelehnt an das erfolgreiche Fernsehformat ‚The Voice‘ veranstalten wir eine Competition rund um dich als Gründerin, dein Unternehmen oder deine Gründungsidee. Zeige dich mit deinem 1-minütigen Pitch“, ermutigen Britta Götzendorfer und Ulrike Landmann, Beraterinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb, interessierte Frauen zur Teilnahme.

Die Teilnehmerinnen kämpfen in drei Challenges gegen die anderen mutigen Gründerinnen um den Titel „Visibility Queen 2022“. „Es

geht um Sichtbarkeit von Frauen als Gründerinnen, die Frauen sollen ihre Stimme finden und laut sein. Und das Beste: Es warten Ruhm, Ehre und ein attraktiver Preis.“, so Götzendorfer und Landmann weiter.

Die Teilnahme ist aber auch als Zuschauerin, oder als „Coach“ möglich. Analog zum Vorbild „The Voice“ werden die Pitcherinnen in der Vorbereitung auf den Pitch der Challenges von den Coaches begleitend gecoacht und beraten. Die Frauen können bei der Anmeldung wählen, welche Rolle sie haben möchten.

Die Teilnahme ist für alle Teilnehmerinnen kostenfrei. Pitchen dürfen nur Frauen aus Baden-Württemberg.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Kontaktstellen Frau und Beruf an den Standorten Ludwigsburg – Region Stuttgart, Neckar-Alb, Heilbronn-Franken und Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald.

Weitere Informationen finden sich unter <https://www.frauundberuf-rt.de/content/lange-nacht-der-gr%C3%BCnderinnen-2022>, Anmeldung unter <https://eveeno.com/253573698>.

**DIE LANGE NACHT
DER GRÜNDERINNEN
2022**

Kontaktstellen Frau und Beruf
Mannheim – Rhein-Neckar-
Odenwald, Neckar-Alb und
Heilbronn-Franken

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Verantwortung übernehmen - Zivilcourage ausgezeichnet

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Fördervereins für Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen e.V. wurde wieder couragiertes Verhalten geehrt. Zudem übergaben Landrat Dr. Ulrich Fiedler als Vorsitzender des Vereins sowie dessen Stellvertreter, Polizeipräsident Udo Vogel, den Förderpreis 2022. Mitgliederversammlung und Preisübergabe fanden am 13. Oktober 2022 in der Mühlenstube in Pfullingen statt.

Zivilcourage und langjähriges Engagement geehrt

Wieder konnten bei der Versammlung Bürger geehrt werden, die im zurückliegenden Geschäftsjahr des Vereins besondere Zivilcourage gezeigt hatten:

Herr Markus Gaukel war am 15. August 2022 mit seiner Familie im Neckartal mit dem Rad unterwegs. Zwischen Oferdingen und Pliezhausen sah er aus dem Augenwinkel im Neckar eine leblose Person treiben. Die Ehefrau setzte den Notruf ab. Ohne zu zögern, sprang Herr Gaukel ins Wasser, konnte den 62-jährigen Mann zwar noch am Ärmel fassen, aber trotz aller Bemühungen nicht verhindern, dass der Mann unterging. Trotz Nachtauchens konnte er den Mann im trüben Wasser nicht mehr finden. Den alarmierten Tauchern der Feuerwehr gelang es dann aufgrund der genauen Ortsangabe von Herrn Gaukel, den Verunglückten zu lokalisieren und ans Land zu bringen. Nach zunächst erfolgreicher Reanimation konnte er in eine Klinik eingeliefert werden. Nur durch den Einsatz von Herrn Gaukel

hatte der Verunglückte überhaupt eine Chance, zu überleben. Dass er dennoch später im Krankenhaus starb, war äußerst tragisch. Herr Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Vorsitzender des Fördervereins, und sein Stellvertreter, Herr Polizeipräsident Udo Vogel, ehrten diesen mutigen Einsatz und dankten Herrn Gaukel und seiner Ehefrau für ihre gezeigte Zivilcourage. „Couragiertes Verhalten heißt, nicht wegzusehen und Verantwortung zu übernehmen“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler. Und genau das hat Herr Gaukel in vorbildlicher Weise getan.

In Abwesenheit wurde auch Herr Lars Schattke geehrt. Dieser hatte am 27. Juni 2022 von seinem Wohnhaus in Oferdingen aus Hilferufe gehört. Er fuhr daher an den Neckar und sah zwei Jugendliche in der Flussmitte treiben. Auch er zögerte nicht lange, schwamm zu dem verstörten und panischen Mädchen und brachte es sicher ans Ufer. Der Junge konnte sich aufgrund der Anweisungen von Herrn Schattke selbst ans Ufer retten. Der anrückenden Feuerwehr gab dieser klare Informationen, die den weiteren Einsatz sicherstellten. Herr Schattke selbst erlitt Schürfwunden und Prellungen. „Auch dieses äußerst mutige Verhalten verdient großen Respekt und Anerkennung“, betonte der stellvertretende Vorsitzende Polizeipräsident Udo Vogel.

Für sein jahrzehntelanges Engagement für die Verkehrsprävention wurde Herrn Thomas Steigenberger eine besondere Ehrung durch die Vereinsvorsitzenden zuteil. Über 30 Jahre war Thomas Steigenberger als Polizist in der Jugendverkehrsschule tätig, spielte aktiv in der Polizeipuppenbühne Reutlingen mit und machte unzählige Schulungen an Kindergärten und Schulen. Sein Engagement reicht auch in die Kreisverkehrswacht Reutlingen-Münsingen e.V. hinein, deren Vorsitz Steigenberger innehat. Herr Steigenberger denkt nicht nur über Erforderliches nach, sondern handelt und setzt um. Bei seinem Tun sieht er immer über den Tellerrand hinaus. Dabei sind ihm alle Menschen wichtig - Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene und Senioren. „Wir wünschen uns noch viele weitere Ideen für mehr Sicherheit in unserem Landkreis und danken Ihnen für Ihr bisheriges Wirken“, so Landrat Dr. Ulrich Fiedler.

Förderpreis 2022 für Familienfreundliches Engstingen e.V.

Den diesjährigen Förderpreis des Vereins in Höhe von 1.000 Euro erhielt das Projekt „Kinder-Fahrzeug-Spaß-Mobil“, kurz „MoBi“, des Vereins „Familienfreundliches Engstingen e.V.“. Ziel des Projekts ist es, die Bewegungsentfaltung und Bewegungsfreude von Kinder zwischen einem und elf Jahren zu stärken. Altersgerechte Fahrzeuge sollen dabei die motorische Entwicklung der Kinder fördern. Mit verschiedenen Übungen werden die Kindern zudem gezielt auf ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr vorbereitet. Den Anhänger „MoBi“ können beispielsweise Schulklassen, Vereine und auch Privatpersonen ausleihen.

Vereinsaktivitäten im Überblick

Seit Bestehen des Vereins konnten 319 kleinere und einige größere Leuchtturmprojekte mit einer Fördersumme von annähernd 283.000 Euro finanziell unterstützt werden. Im letzten Jahr wurden neun Projekte mit einer Gesamtsumme von 10.819 Euro gefördert. Mit dabei waren drei Projekte zu Selbstbehauptung und Sozialkompetenz, drei Projekte zur Prävention gegen Gewalt und Drogen, zwei Zivilcourage-Projekte und ein Projekt zur Verkehrsprävention, so die Ausführungen von Polizeipräsident Udo Vogel.

Hendrik Kaiser, Leiter des Referats Prävention beim Polizeipräsidentium Reutlingen, stellte das Projekt „Aktion-tu-was“ vor. Im Rahmen dieses Zivilcourage-Projekts wurde ein Gelenkbus der RSV rundum mit Tipps für Zivilcourage beklebt. Wurde die Werbefläche bisher für ein Jahr vom RSV kostenlos zur Verfügung gestellt, übernimmt nun der Förderverein die Kosten für ein weiteres Jahr. Das diesjährige Leuchtturmprojekt „Kinder in Bewegung“ wurde von der Kreisverkehrswacht Reutlingen-Münsingen e.V. mit Unterstützung verschiedener Partner ins Leben gerufen und von Thomas Steigenberger vorgestellt. Dabei geht es darum, Kinder ab der 1. Klasse im Unterricht und in den Pausen zu mobilisieren und mehr Bewegung in den Schulalltag und ins Leben der Kinder zu bringen. Neben der eigentlichen Mobilität werden durch gezielte Übungen unter anderem auch sicheres Bewegen im Verkehrsraum und Sozialkompetenz gefördert.

Entlastung und Wahlen des Vereinsvorstands

Der Geschäftsführer Horst Schwille hielt fest, dass die Finanzen des Vereins sehr solide sind. Kassenprüfer Markus Lorenz bescheinigte eine vorbildliche Kassenführung. Daher wurde der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

Im Anschluss fanden Wahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Landrat Dr. Ulrich Fiedler, 2. Vorsitzender Polizeipräsident Udo Vogel, Schatzmeister Michael Bläsius, Geschäftsführer Horst Schwille, Öffentlichkeitsreferentin Ingrid Wiedmann, Beisitzer sind Finanzbürgermeister Roland Wintzen, Bürgermeister Uwe Morgenstern, Hendrik Kaiser, Martina Kaplan und Christine Besenfelder.

Mit einem Dank an die vielen Spender, die Unterstützung durch die Mitglieder und Sponsoren sowie für die Arbeit im Vorstand, vor allem an den Geschäftsführer Horst Schwille und Ingrid Wiedmann, schloss Herr Dr. Fiedler die Mitgliederversammlung.



Foto 1: Markus Gaukel (Mitte) wird für seine Zivilcourage geehrt (Quelle: Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen e.V.)



Foto 2: Eine Ehrung für sein langjähriges Engagement erhält Thomas Steigenberger (rechts im Bild) (Quelle: Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen e.V.)



Foto 3: Familienfreundliches Engstingen e.V. freut sich über den Förderpreis für das Projekt „Kinder-Fahrzeug-Spaß-Mobil“ (Quelle: Förderverein für Kriminal- und Verkehrsprävention im Landkreis Reutlingen e.V.)

LandFrauenverband Reutlingen e.V.

Workshop am 15.11.2022 „Adventlicher Kranz selber machen“
Beginn: 13.00 Uhr in der Scheune von Marie-Luise Brändle in Traillfingen.

Nach einem kurzen Rundgang durch Scheune und Werkstatt machen sich die Teilnehmenden selbst ans Werk und binden einen Kranz. Bitte mitbringen: Zapfen jeglicher Art, Moos, bemooste Äste, Grünzeug wenn vorhanden, Bindedraht und evtl. Handschuhe. Teilnehmergebühr incl. Materialkosten 18,00 € für Mitglieder, 23,00 € für Nichtmitglieder. Anmeldungen sind bis 11.11.2022 beim LfV RT

Tel. 07381/9389 0 oder per E-Mail: Kornelia.Rehm@lbv-bw.de möglich.

Hy-NATuRe: Integriertes Wasserstoffkonzept für die Region Unternehmen für Akteursnetzwerk gesucht

Die Landkreise Tübingen und Reutlingen treiben das Thema Grüner Wasserstoff mit dem Projekt „Hy-NATuRe“ (Wasserstoff – Neckar-Alb-Tuebingen-Reutlingen) gemeinsam voran. Bei einer Auftaktveranstaltung im September 2022 kamen die Wasserstoff-Akteure aus der Region zusammen.

Unter dem Titel „Hy-NATuRe“ (Wasserstoff – Neckar-Alb-Tuebingen-Reutlingen) soll zusammen eine Roadmap für die erfolgreiche Etablierung einer regionalen Wasserstoffwirtschaft erarbeitet werden. Die wichtigsten Ziele dabei sind die Erzeugung von Grünem Wasserstoff in der Region, die Stärkung der klimafreundlichen Mobilität - insbesondere durch den Betrieb von wasserstoffbasierten Bussen, Nutzfahrzeugen und Zügen - sowie der Ersatz von CO₂-intensivem Grauem Wasserstoff durch regionalen Grünen Wasserstoff in industriellen Prozessen.

Unternehmen aus den Landkreisen Reutlingen und Tübingen, die an der Produktion, Verteilung oder Abnahme von Wasserstoff Interesse haben, sind eingeladen, sich in das Projekt einzubringen und sich mit Wasserstoffakteuren der Region zu vernetzen. Infrage kommen insbesondere Unternehmen aus den Bereichen ÖPNV, Logistik, Unternehmen mit Intralogistikfahrzeugen (Gabelstapler etc.), Unternehmen, welche Erdgas oder Wasserstoff in Industrieprozessen nutzen, Unternehmen mit Bedarf an Hochtemperaturwärme sowie Unternehmen mit Dekarbonisierungszielen.

Umfrage unter Unternehmen zur Wasserstoffnutzung und -erzeugung

Im Rahmen einer Umfrage können der aktuelle Wissensstand sowie Potenziale im Bereich der Wasserstoffnutzung und -erzeugung erfasst und beurteilt werden. Die Umfrage unterstützt die Erstellung der Potenzialstudie und Identifikation von konkreten Projektideen zur H₂-Erzeugung und Anwendung in der Region und ermöglicht die Aufnahme in das Akteursnetzwerk. Die Umfrage findet sich unter www.hy-nature.de. Dort gibt es vertiefende Informationen zum Projekt und Veranstaltungshinweise.

Weitere Informationen

Unter www.hy-nature.de gibt es vertiefende Informationen zum Projekt und Veranstaltungshinweise. Interessierte können sich bei Fragen gerne direkt bei der Projektverantwortlichen der Landkreise melden:

Landkreis Reutlingen

Julia Bernecker
Abteilung Nachhaltige Regionalentwicklung
Tel.: 07121/480-3320
E-Mail: j.bernecker@kreis-reutlingen.de

Landkreis Tübingen

Gertrud Gandenberger
Abteilung Wirtschaftsförderung, Sachgebiet EU-Strukturförderung
Tel: 07071/2075304
E-Mail: g.gandenberger@kreis-tuebingen.de

Zweiter Inklusionspreis im Landkreis Reutlingen

„Platz für alle-Inklusion vor Ort“ - mit diesem Slogan verleiht der Landkreis Reutlingen unter der Schirmherrschaft von Herrn Manfred Lucha, MdL, Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg im Jahr 2023 zum zweiten Mal den Inklusionspreis. Initiiert durch die Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen sollen damit besonders innovative und inklusive Projekte, die die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung im Alltag nachhaltig und konkret verbessern, ausgezeichnet werden.

Bewerbungen ab sofort möglich

Mit der Inklusionskonferenz konnten zahlreiche Impulse gesetzt werden für eine vielfältige und bunte Gesellschaft, in der alle gleichberechtigt und diskriminierungsfrei miteinander leben können. Viele Akteure tragen dazu bei, häufig ohne großes Aufsehen. Diese guten Ideen, vorbildlichen Maßnahmen und kreativen Projekte, die beispielhaft zeigen, wie inklusiv der Landkreis und seine Einwohner sind, sollen den Weg in die Öffentlichkeit finden. Der Inklusionspreis ist dotiert mit 6.000 EUR. Das Preisgeld wird von der Kreissparkasse Reutlingen gestiftet. Zudem wird ein Ehrenpreis für besonderes persönliches Engagement für Inklusion vergeben. Dieser Ehrenpreis geht an eine einzelne Person, die sich in besonderer Weise für eine inklusive Gesellschaft einsetzt.

Bewerbungen können bis 15. Januar 2023 eingereicht werden. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige Jury, die Preisverleihung findet im März 2023 statt.

Weitere Informationen sowie die Formulare für eine Bewerbung sind zu finden unter: www.kreis-reutlingen.de/inklusionspreis-2023

Einladung zur Online-Veranstaltung: „Umstellung auf ökologischen Landbau, was ist zu beachten?“

Vor der Umstellung auf ökologischen Landbau sind verschiedene Fragen zu klären. Das Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen lädt daher gemeinsam mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft, dem Landwirtschaftsamt Esslingen sowie der Biomusterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. am Freitag, 18. November 2022, um 14:00 Uhr zu einer Online-Informationsveranstaltung ein.

Die aktuellen Diskussionen rund um den Klimaschutz, die Biodiversität und den Pflanzenschutzmitteleinsatz sind Indikatoren für gesellschaftliche Präferenzen und geben landwirtschaftlichen Betrieben Signale für die Weiterentwicklung ihrer Betriebe. Zur Erfüllung dieser gesellschaftlichen Erwartungen kann die ökologische Landwirtschaft durch den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel eine Möglichkeit bieten. Entsprechende Förderprogramme bieten dabei Unterstützung für die Landwirtinnen und Landwirte.

Vor der Umstellung gilt es jedoch eine ganze Reihe von Fragen zu klären: Welche produktionstechnischen Herausforderungen und rechtliche sowie förderrechtliche Vorgaben muss ein landwirtschaftlicher Betrieb bei einer Betriebsumstellung beachten? Welche Chancen und Risiken bestehen bei der Vermarktung der ökologisch erzeugten Produkte? Wer steht beratend zur Seite?

Hierzu soll die Informationsveranstaltung wichtige Impulse und Hinweise geben. Referentinnen und Referenten sind Erhard Gapp von der Demeter-Beratung Baden-Württemberg, Annegret Schrade vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen, Matthias Teufel und Raphael Misch von der Rebio (Regionale Bioland-Erzeugergemeinschaft) sowie Wolfgang Wenzel von der Kornkreis Erzeugergemeinschaft GmbH. Frau Schrade wird dabei genauer auf den formellen Ablauf und die rechtlichen Vorgaben bei der Umstellung eingehen. Herr Gapp stellt in seinem Vortrag die praktische Umsetzung im landwirtschaftlichen Betrieb vor. Die Vertreter der Erzeugergemeinschaften analysieren die aktuelle Marktsituation, zeigen zukünftige Potenziale für Ökoprodukte am Markt auf und stellen einzelbetriebliche Vermarktungsalternativen vor.

Abschließend stellt Regionalmanagerin Maike Honold die neue Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb vor. Schwerpunkt wird der Ausbau und die Unterstützung der „bio-regionalen

Außer-Haus-Verpflegung“ sein, sowie weitere geplante Projekte in den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen und Reutlingen. Die Bio-Musterregion hat zum Ziel, die ökologische Landwirtschaft entlang der gesamten regionalen Wertschöpfungskette zu stärken.

Über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung an der Diskussion beteiligen und Fragen stellen.

Anmeldung zur Online-Veranstaltung



Über folgenden Link können Sie sich direkt zur Veranstaltung anmelden:
<https://next.edudip.com/de/webinar/20223/1846490> oder Sie scannen alternativ den abgebildeten QR-Code:

Anmeldeschluss ist der 16. November 2022. Im Anschluss daran erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
 Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649;

persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 11.11.

14.00 Uhr **Seniorenachmittag im Gemeindehaus*)**
 16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“
 18.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchor

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2.Korinther 5,10a

Sonntag, 13.11. – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Arnold) mit Taufe der Konfirmandin Lina Staiger in der Kirche
 Das Opfer ist für Friedensdienste bestimmt.

Montag, 14.11.

18.00 Uhr Bubenjungschar

Dienstag, 15.11.

19.30 Uhr Frauengruppe
 20.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 16.11.

11.00 Uhr Schulgottesdienst zum Buß- und Betttag
 Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt
 19.30 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit integriertem Abendmahl (Traubensaft und Einzelkelche)
 Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt

Freitag, 18.11.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“
 18.00 Uhr Jungbläser im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 20.11. – Letzter Sonntag im Kirchenjahr -Ewigkeitssonntag-

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Arnold) mit dem Posaunenchor in der Kirche

Taufsonntage

Am Sonntag 04. Dezember 2022 (2. Advent) und Sonntag 22. Januar 2023 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Seniorenachmittag im Gemeindehaus am 11. November 2022

Wir starten am **Freitag, 11.11.** wieder mit unserem monatlichen Seniorenachmittag. Von **14 bis ca. 16.30 Uhr** erwartet Sie ein Nachmittag mit Geselligkeit, Musik und thematischen Beiträgen.

Als Auftakt im November schauen wir am 11.11., dem Martinstag, auf den Heiligen Martin von Tours; bei dieser kleinen Reise durch die Kirchengeschichte begegnen wir auch seinem Namensvetter, Martin Luther. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Herzliche Einladung an alle Grabenstetter Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren. Das Vorbereitungsteam freut sich zum „Saisonstart“ auch auf neue Besucher/innen!

Kath. Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen

mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach

Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752

E-Mail: St.Josef.BadUrach@drs.de

www.katholischekircheBadUrach.de

[facebookteam-josefmaria@web.de](https://www.facebook.com/team-josefmaria/)

Vereinsmitteilungen

Landfrauen Hülben/Grabenstetten

Bitte Termin vormerken !!!

Am Freitag, den **02.12.2022** um 14.00 Uhr -
"Weihnachtlicher Treff" der Landfrauen -

Förderverein Hand in Hand



Aktion in den Herbstferien

Der Förderverein Hand in Hand hat in den Herbstferien zum Backen eingeladen. 19 Kinder hatten sich angemeldet und waren mit Spaß dabei. Es sind sehr viele Igelkekse entstanden. Jeder sah etwas anders aus, aber alle hatten etwas gemeinsam - sie waren unheimlich lecker.





Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



Nachruf

In Verbundenheit mit den Angehörigen
trauern wir um unser langjähriges Vereinsmitglied

Jürgen Kazmaier

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitglied
und Gönner

Jürgen Kazmaier Bauunternehmer

Mit ihm hat die Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins
eine Person verloren, die immer ein offenes Ohr für die
Belange des Vereins hatte.
Unsere herzliche Anteilnahme und Mitgefühl
gilt seiner Frau Susanne mit Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihn sehr vermissen.
Stellv. Vorsitzende Gisela Appenzeller
und die Ausschussmitglieder

Jahresabschlusswanderung

Unsere diesjährige letzte Wanderung zum Abschluss des Wanderjahres 2022 findet am Sonntag 20.11.2022 statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Friedhofsparkplatz zur gemeinsamen Abfahrt nach Dettingen/Erms. Wir wollen am Paradiesweg wandern. Die gesamte Wanderstrecke beträgt etwas mehr als 7 Km mit einem Höhenunterschied von etwa 150 Meter. Das Wanderjahr wollen wir dann mit einer gemütlichen Einkehr beschließen und Revue passieren lassen.

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Wir sind zutiefst bestürzt über den plötzlichen Tod unseres Mitglieds

Jürgen Kazmaier

Jürgen durchlief zwischen 1973 und 1983 alle Jugendmannschaften und war anschließend für 15 Jahre Leistungsträger bei den Aktiven. Mit seinem positiven Ehrgeiz motivierte er Mitspieler, begeisterte Fans und Gegner gleichermaßen und war Teil einer besonders erfolgreichen Ära. Nach seiner Aktivenzeit verfolgte er viele Jahre live die Auftritte unserer Mannschaften.

Wir trauern um einen außergewöhnlichen ehemaligen Spieler, einen treuen Förderer unseres Vereins, der uns bei vielen Bau- und Umbaumaßnahmen mit Rat und Tat zuverlässig und uneigennützig zur Seite stand, wir trauern um einen wunderbaren Menschen, wir trauern um einen Freund, den wir niemals vergessen werden.

Unser innigstes und aufrichtigstes Mitgefühl gilt seiner Frau Susanne, seinen Kindern Rebecca und Steffen mit Partnern, sowie allen Angehörigen.

Abt. Handball

Und wieder durften wir ein sehr erfolgreiches Wochenende mit vielen Gästen in unserer Halle erleben. Grund zum jubeln hatten am Ende des langen Wochenendes auch Trainer Rehkugler und seine Jungs von der 1. Mannschaft.

Kurz nach dem Anpfiff unterbrachen die Schiris die Partie und unser Hallensprecher Timo Klingler verlas einen Nachruf für unseren ehemaligen Spieler, langjährigen Förderer und Freund Jürgen Kazmaier. Die Schweigeminute endete mit viel Applaus.

Die Anfangsphase ging an die Gäste der tus Stuttgart, die mit 2:4 in Führung gingen. So ab der 12. Minute, der Ausgleich war geschafft, fanden unsere Jungs allmählich in die Spur. Auch dank einiger sehenswerter Paraden von Berni Illi, setzten sie sich etwas ab und nahmen ein 13:10 in die Halbzeit. Auch nach Wiederbeginn blieb es lange eine spannende Partie, da sich die Gäste schon in der 37. Minute ein 16:16 erkämpften hatten. Noch mehrfach naherten sie sich auf ein Tor, am Ende reichte es aber zum 33:29 Sieg.

Aufstellung: E. Buck, B. Illi; M. Boneberg (4), L. Pfender (6), P. Joachim (3), O. Kullen (7/4), M. Girke (3), P. Ziegler (4), L. Schwertle (1), M. Ankele, D. Buck (4), N. Richter, L. Griebhaber (1)

Unsere Dridda hatte die HSG Ermstal 3 zu Gast und hielt gegen die mit zahlreichen „Altstars“ gespickten Ermstaler prima mit. Besonders freuten sich viele Besucher über Stefan „Bodi“ Bodechtel, der einige Jahre Leistungsträger bei unseren Höllablitzten war und nun an seinem Heimatort noch etwas für Torgefahr sorgt. In der ersten Halbzeit hielten unsere jungen Spieler prima mit und lagen beim Seitenwechsel nur mit 11:12 zurück. Ab dem 14:15 (38.) zogen die Gäste mit einem 4:0 Lauf weg und diesen Rückstand konnte unser Team nicht mehr aufholen. Am Ende mussten sie sich mit 22:26 geschlagen geben.

Aufstellung: L. Schell, C. Stärr; J. Roßkopf (1/1), L. Schell, F. Scheu (2), K. Wilke (4), N. Richter (7/2), L. Schwertle (1), E. Klein, J. Arnold, J. Schenk(5/4), L. Füllemann (2)

Unsere Frauen eins waren gegen den TV Plieningen im Einsatz und behielten weiter ihre weiße Weste. Erstmals in der 5. Minute musste Cindy Pelz den Ball aus dem Netz holen (2:1) und da sie sich weiter auf eine hellwache Abwehr verlassen konnte, bauten unsere Frauen den Vorsprung allmählich auf bis zu 6 Tore aus. Beim Kabinengang stand es 10:6, der erste Treffer gelang anschließend den Gästen. Mit einem 4:0 Lauf verschafften sie sich aber rasch wieder etwas Luft und da sich Annika Schwenkschuster auch noch mehrfach auszeichnen konnte, feierten unsere Frauen einen 23:15 Sieg.

Aufstellung: C. Pelz, A. Schwenkschuster; A. Knoll, A. Huber (1), K. Randecker (2), M. Dommer (3), A. Ankele (2), L. Schwenkel (3/1), A. Kazmaier, K. Schüle (1), A. Loser (1), C. Vöhringer, N. Boneberg (7/5), L. Wahl (3)

Eine Niederlage musste unsere männliche A-Jugend gegen den TSV Wolfschlugen hinnehmen. In den ersten zehn Minuten blieben unsere Jungs dran (5:5), da sich die Gäste aber immer wieder ein kleines Polster erarbeiteten, trennten sie sich 16:20 zur Pause. Einige hektische Minuten folgten, bis der TSVW die Flaute mit dem 16:21 beendete. Weiter blieben sie spielbestimmend, lagen eine Viertelstunde vor Schluss mit 19:29 vorne. Unsere Jungs konnten die Fehler wieder reduzieren und verkürzten nach und nach. Am Ende mussten sie sich aber mit 31:37 geschlagen geben.

Aufstellung: L. Schell, T. Henger; B. Weber (2), L. Kursawe, P. Wurster (6), T. Schwertle (2), M. Engelbrecht (1), E. Greiner (2), J. Jaiser (4), V. Kächele, F. Scheu (13/3), J. Arnold (1)

Ganz knapp unterlag auch unsere B-Jugend dem TSV Wolfschlugen. Dabei kamen sie prima in die Partie, führten rasch 2:0, auch weiterhin legten sie vor und die Gäste glichen wieder aus. Ab dem 8:8 setzten sie sich bis auf fünf Treffer ab, trennten sich 15:12 zur Pause. Den besseren Start hatten die Gäste, und so waren unsere Jungs letztmals beim 18:17 (34.) in Führung. Einen 4:0 Lauf der Gäste konnten sie nicht mehr ausgleichen, lagen zum Teil mit sechs Toren in Rückstand, holten noch einmal sehr beeindruckend auf und mussten am Ende eine ganz knappe 28:29 Niederlage einstecken.

Aufstellung: S. Deajel, W. Preusche (1), J. Maier (5/1), M. Saravanya, L. Kazmaier (4), J. Schirmer, T. Klingler (1), B. Wachter (7), L. Beck, M. Dietz (1), J. Scheu (9)

Bei den Jungs der C-Jugend durfte gejubelt werden, führen sie doch einen deutlichen Erfolg ein. Rasch zogen sie auf 4:1 weg, allerdings kamen die Gäste auf 4:3 (8.) heran. Sofort legten unsere Jungs eine Schippe drauf und nahmen eine 13:5 Führung in die Kabine. Hellwach machten sie anschließend weiter und siegten mit 28:9.

Aufstellung: M. Kraiser, N. Endele; L. Püschel (3/1), N. Jaiser, L. Beck (3), M. Jerabek (7), T. Jerabek (5), A. Francisco, M. Saravanya (7/1), F. Stooß (2), C. Göbel (1)

Unsere weibliche A-Jugend trat gegen HT Uhingen-Holzhausen an. Erst in der 4. Minute gelang Laura Wahl das 1:1, auch das zweite Tor ging auf ihr Konto. Bis zur 11. Minute erhöhten sie auf 7:2, zogen bis auf 12:4 davon. Die Gäste kamen nun besser ins Spiel und erarbeiteten sich zur Pause ein 13:10. Noch mehrfach ließen sie die Gäste auf zwei Tore herankommen, brachten letztendlich aber ein 30:25 über die Ziellinie.

Aufstellung: N. Girke; L. Dommer (1), A. Schwenkel (3), A. Kazmaier (7), S. Huber, L. Wahl (8/1), C. Vöhringer (5), M. Baldszus (4), F. Stach

Unsere B-Jugend traf auf den HC Wernau, führten rasch 1:0, ehe die Gäste immer mehr das Kommando übernahmen. Bis auf fünf Tore konnten sie sich absetzen, aber unsere Mädels gaben nie auf und kamen bis zur Pause auf 9:13 heran. Zunächst blieb der HC das bestimmende Team (11:16, 30.), da aber Torfrau Nazli Özcan immer sicherer wurde, schmolz der Rückstand zusammen. Tatsächlich gelang Luana Hirn mit einem Doppelpack das 18:18 und mit großem Einsatz gelang unseren Mädels noch ein 24:22 Erfolg.

Aufstellung: N. Özcan; C. Francisco, A. Mack, H. Buchfink, L. Scheu (1), L. De Rose (7/1), K. Wilke (2), S. Peters (1), L. Hirn (12/1), N. Özcan, L. Kairies (1)

Ohne Chance blieb unsere C-Jugend gegen die HSG Ole 2. Zwar brachte Wera Kazmaier ihre Farben mit 3:2 in Führung, bis aber Treffer Nummer vier gelang, waren die Gäste bereits auf sechs enteilt. Bis zur Halbzeit hielten sie mit dem 6:10 gut mit, blieben auch beim 8:12 gut im Geschäft. Ein 6:0 Lauf der HSG sorgte dann jedoch für die Vorentscheidung und am Ende fiel das Ergebnis mit 12:24 entsprechend deutlich aus.

Aufstellung: M. Schneider; W. Kazmaier (7/1), E. Kächele, K. Boss (4), L. Preusche, V. Jahn, A. Al Sadoon, N. Özcan (1), M. Jahn

Am kommenden Wochenende sind unsere Teams auswärts auf Punktejagd und hoffen wieder auf beste Unterstützung, wie schon so oft in dieser Saison.

Samstag, 12.11.2022

Sporthalle Sulzgries, Esslingen
 wJD-KLA 10.00 Uhr TEAM Esslingen - TSV
 wJB-BK 14.30 Uhr TEAM Esslingen - TSV
 wJA-BL 16.00 Uhr TEAM Esslingen - TSV
 mJA-BL 17.45 Uhr TEAM Esslingen - TSV

Sporthalle, Filderstadt-Sielmingen
 gJE-4 10.30 Uhr TSV - JANO Filder 2

Sporthalle, Denkendorf
 mJC-KLA 16.00 Uhr TSV Denkendorf - TSV
 M-BK 20.00 Uhr TSV Denkendorf 2 - TSV 2

Sporthalle Fanny-Leicht-Gymnasium, Stuttgart
 M-KLB 17.30 Uhr SV Vaihingen 2 - TSV 3

Neuwiesenhalle, Dettingen
 M-BL 20.30 Uhr HSG Ermstal - TSV

Sonntag, 13.11.2022

Sporthalle 1, Ostfildern-Nellingen
 wJF 10.00 Uhr TSV - TSV Köngen

Schafhausackerhalle, Plochingen
 gJF-1 10.00 Uhr TSV - HSG OLE
 wJE-3 15.15 Uhr TSV - TSV Köngen 2

TB Sporthalle, Neuffen
 F-BK 11.15 Uhr TB Neuffen 2 - TSV

Bitte nach wie vor auf eventuell kurzfristige Spielabsagen achten.

Musikschule Bad Urach und Umgebung



Jubiläumskonzert der Musikschule

50 Jahre wird die Musikschule Bad Urach & Umgebung e.V. in diesem Jahr alt!

Aus diesem Anlass lädt die Musikschule, nach dem Musikschultag im Juli, nun zu einem weiteren **Jubiläumskonzert** ein.

Am Freitag, **25.11.2022**, um **19.30 Uhr** musizieren Solist*innen/en und Ensembles verschiedener Fachbereiche und Altersstufen im Bonhoeffer-Gemeindehaus in Bad Urach.





forum 22 kino + café + kultur

Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 10.11.

18:00 Uhr: **Der Passfälscher**
 18:15 Uhr: **Mrs. Harris und ein Kleid von Dior**
 20:30 Uhr: **The Woman King**
 20:45 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

Freitag, 11.11.

18:00 Uhr: Der Passfälscher
 18:15 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
 20:30 Uhr: The Woman King
 20:45 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

Samstag, 12.11.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
 16:00 Uhr: Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
 18:00 Uhr: Der Passfälscher
 18:15 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
 20:30 Uhr: The Woman King
 20:45 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

Sonntag, 13.11.

15:45 Uhr: Die Schule der magischen Tiere 2
 16:00 Uhr: Die Mucklas... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
 18:00 Uhr: Der Passfälscher
 18:15 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
 20:30 Uhr: The Woman King
 20:45 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

Montag, 14.11.

18:00 Uhr: Dancing Pina
 18:15 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
 20:30 Uhr: Der Passfälscher
 20:45 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

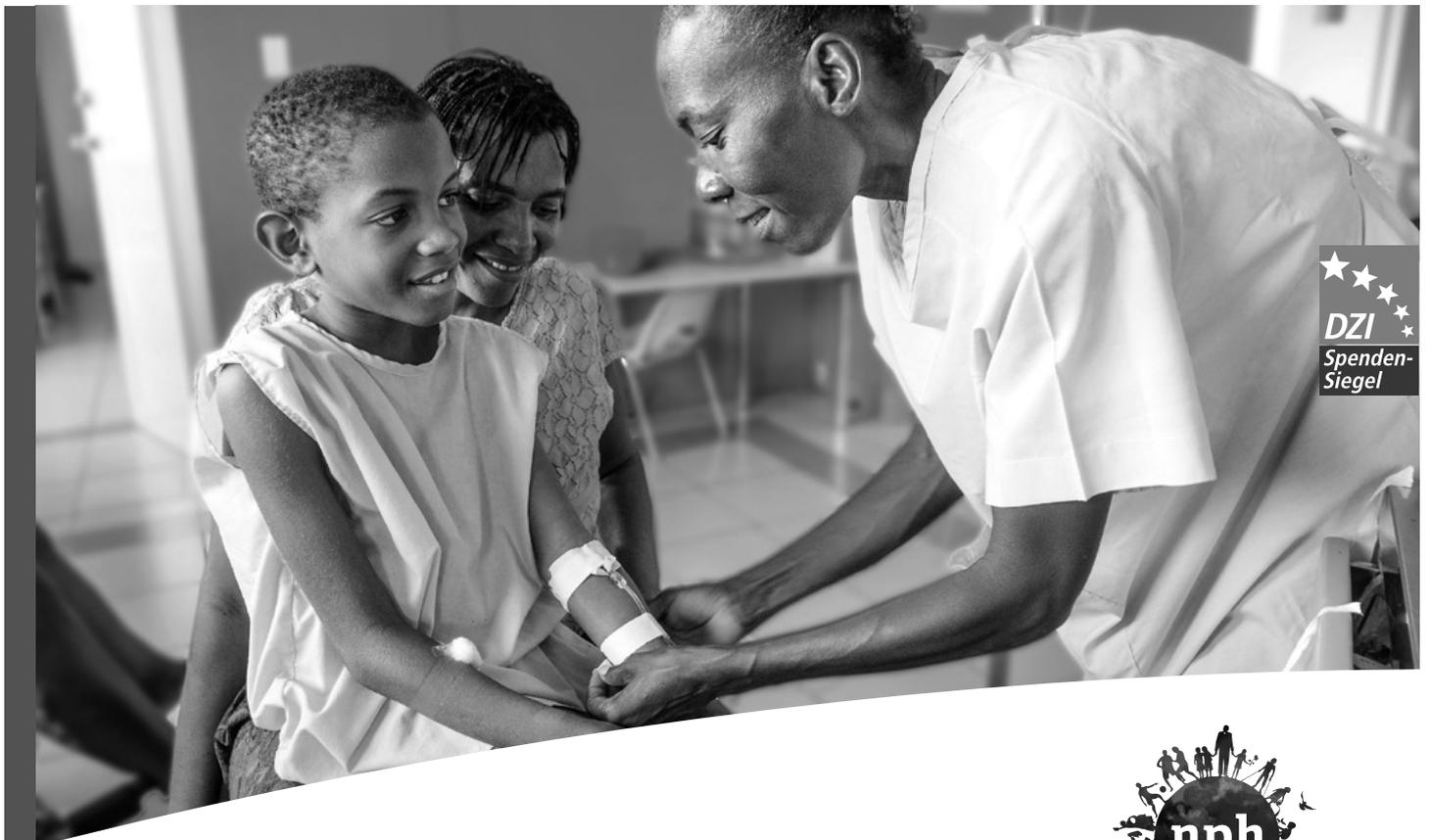
Dienstag, 15.11.

18:00 Uhr: The Woman King
 18:00 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
 20:30 Uhr: Der Passfälscher
 20:45 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

Mittwoch, 16.11.

18:00 Uhr: **Igor Levit. No Fear**
 18:15 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
 20:30 Uhr: Der Passfälscher
 20:45 Uhr: Mrs. Harris und ein Kleid von Dior

www.forum22.de



*Jedes Kind braucht
 medizinische Versorgung.*

www.nph-kinderhilfe.org



KINDERHILFE
 Lateinamerika